

INHALT

4 Vorwort

6 A Einführung

- 7 1 Ausgangsposition: Der Wettbewerb um St. Florian in Wien
- 11 2 Fragestellung und Anliegen
- 14 3 Vorgehensweise und Aufbau
- 15 4 Forschungssituation
 - 15 4.1 Kunst- und architekturhistorische Forschungsansätze
 - 17 4.2 Moderner Kirchenbau als gesellschaftliche Aufgabe
 - 20 4.3 Materialikonografische Aspekte
 - 20 4.4 Liturgiewissenschaftliche und raumsoziologische Ansätze

22 B Akteure des Kirchenbaus im 20. Jahrhundert in Österreich

- 24 1 Pius Parsch und die Volksliturgie
- 25 2 Otto Mauer und die Galerie (nächst) St. Stephan
- 26 3 Günter Rombold und die Christlichen Kunstblätter bzw. kunst und kirche
- 27 4 Herbert Muck und das Institut für Kirchenbau und sakrale Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien
- 28 5 Sozialstudien von Erich Bodzenta und Norbert Greinacher

30 C Kirchenbau des 20. Jahrhunderts in Österreich – Themen und Fallbeispiele

- 33 1 Raum und Gemeinschaft
 - 37 1.1 Von den Ursprüngen: Der frühe christliche Versammlungsraum
 - 38 1.2 Verständnis vom Raum im 21. Jahrhundert
 - 40 1.3 Erste Umsetzung liturgischer Neuerungen in Österreich
 - 41 1.4 Konfessionelle Gemeinschaftsbildung im Kontext der Los von Rom-Bewegung
 - 45 1.5 Raumformen nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil
 - 51 1.6 Räume für spezielle Gemeinschaften
- 62 2 Material und Licht
 - 64 2.1 Material als Träger von Bedeutung: Beton, der Baustoff der Moderne
 - 73 2.2 Von „roh“ zu „brutal“: Architektur des Brutalismus
 - 75 2.2.1 Prägung des Begriffs „Brutalismus“ in England
 - 77 2.2.2 Adaption brutalistischer Ideen im österreichischen Kirchenbau

86	2.3 Der Einsatz von Licht
96	2.4 Technikaffinität als Zeichen für Modernität
102	2.5 Holz, der nachhaltige Baustoff
110	3 Tradition im Weiterbauen
111	3.1 Die Gotik als der ‚christliche Stil‘
111	3.2 Gotizismen
119	3.3 Heimatschutz- und Reformbaukunst
124	4 Monumentalisierte Glaubensarchitektur
125	4.1 Zum Verständnis vom ‚Heiligen‘ und seiner Umsetzung in Architektur
127	4.2 Monumental- und Memorialarchitektur
137	4.3 Zeichenhafte Kirchenarchitektur
145	4.4 Kirchtürme
148	4.5 De-Monumentalisierte Glaubensarchitektur: Seelsorgezentren und Mehrzweckräume
152	5 Natur und Landschaft
153	5.1 Die Landschaft in Österreich als identitätsstiftendes Merkmal
155	5.2 Architektur und Landschaft
161	5.3 Inszenierte Natur
168	6 Kontemplation und Individuum
169	6.1 Räume der Stille
173	6.2 Autobahnkirchen
176	7 Resumée

Anhang

179	Anmerkungen
196	Literaturverzeichnis
200	Bildnachweis
201	Impressum